

Funfzehnter Abschnitt.

Eintritt in das Salzburgische. Furchtbare Bergstraße. Romantische Gegenden. Die Wälder zu Gastein. Salzburger Goldbergwerke. Das wildromantische Salzathal und der Pass Lueg. Antikunst zu Hallein. Wichtige Salzwerke in dieser Stadt. Besteigung des Salzberges. Abfahrt in sein Inneres. Salzstuben. Rückfahrt zur Oberwelt.

Salzburg ist in jeder Rücksicht eines der angenehmsten, romantischsten, merkwürdigsten Länder. Es ist, wie Steiermark, Kärnthen und Krain, sehr gebirgig, besonders in seinem südlichen Theile; diese Berge aber sind reich an Metallen mancher Art, sogar an Gold und Silber. Nie sah ich auf meiner ganzen Reise so große Ochsen; man versichert allgemein, daß sie an Größe und Stärke selbst die Ungarischen weit übertreffen. An Wein hat zwar das Land Mangel; dafür bräut man aber desso trefflicheres Bier.